



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, 10100 Berlin

Herrn
Mirco Hanker
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Thomas Steffen

Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
10100 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6870

buero-st-st@bmwe.bund.de
bundeswirtschaftsministerium.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Juni 2026

Frage Nr. 06/0397

Berlin, 03. Juli 2026

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

namens der Bundesregierung beantworte ich Ihre Frage wie folgt:

Frage:

Wie viele Exportkreditgarantien im Anwendungsbereich der Hermesdeckung, bei denen die Bundesrepublik Deutschland unmittelbar oder mittelbar über die Euler Hermes AG die Forderungsausfallrisiken trägt, bestehen aktuell in der Höhe ihres Deckungsvolumens für das maximale Entschädigungsrisiko bzw. ihrer Fallzahl, und in welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland im Zeitraum der Jahre 2016 bis 2025 unmittelbar oder mittelbar Auszahlungen für Entschädigungen aus derartig abgesicherten Exportgeschäften geleistet, bei denen die Forderungen aus Ansprüchen der leistenden Unternehmen in den Empfängerländern uneinbringlich wurden bzw. aufgrund von Forderungserlass nicht weiter betrieben wurden (bitte das Volumen bzw. die Fallzahlen der Entschädigungsleistungen im Sinne der Unterfrage nach Jahren gliedern)?

Antwort:

Zum Stichtag 01. Juni 2026 betrug das maximale, theoretische aggregierte Entschädigungsrisiko unter den Exportkreditgarantien insgesamt EUR 78.861,52 Mio. Dieses verteilt sich auf eine Vielzahl von Einzeldeckungen und Geschäften im Sammeldeckungsbereich. Die Gesamtzahl kann nicht beziffert werden, da eine Auswertung auf Einzelgeschäftsbasis für Geschäfte



Seite 2 von 2

im Sammeldeckungsbereich aufgrund der Erfassungssystematik nicht möglich ist. Die von der Bundesrepublik Deutschland geleisteten Auszahlungen für wirtschaftliche und politische Schäden (inklusive Auszahlungen für Kosten; ohne Umschuldungen) aus Exportkreditgarantien im Zeitraum von 2016 bis 2025 stellen sich wie folgt dar:

Jahre	Auszahlung in Millionen Euro
2016	551,8
2017	429,3
2018	728,0
2019	383,2
2020	286,1
2021	288,9
2022	196,4
2023	506,0
2024	1.219,5
2025	534,2

Im Zeitraum von 2016 bis 2025 wurden Auszahlungen auf 2.307 Geschäfte getätigt. Eine Darstellung der Anzahl der Geschäfte nach Jahren ist nicht erfolgt, da durch ratenweise Entschädigungen und ausgezahlte Kostenbeteiligungen für Rechtsverfolgungsmaßnahmen Auszahlungen auf einzelne Geschäfte in mehreren Jahren erfolgen können. Mit Auszahlung einer Entschädigung geht die entschädigte Forderung auf den Bund über. Aus den Regressforderungen gegen die ausländischen Schuldner können sich Rückflüsse ergeben. Diese sind bei Auszahlung der Entschädigung jedoch nicht belastbar quantifizierbar.

Mit freundlichen Grüßen